Fünf und dreyßigste Erzählung,

Von den Aegyptischen Plagen, und der Kinder Israel Zubereitung zu ihrem Auszuge aus Aegypten.

Gott brachte nun nach und nach das verstockte Herz Pharao, und aller Aegyptier durch viel auf einander folgende Plagen, die jedes mahl auf Moses, und Aarons Vorherverkündigung kamen, zur Erkentniß, und Ueberzeugung, daß der Gott der Kinder Israel ein großer und mächtiger Gott sey, der auch allen Königen und Fürsten gebieten, und, wenn sie nicht gehorchen wolten, strafen könne. Zuerst wurden alle Ströme in Aegypten untrinkbar, denn es bekam die Farbe des Bluts, daß allen dafür ekelte, und großer Mangel am trinkbaren Wasser entstand. Darauf kam aus den verfaulten Strömen eine unzählbare Menge Frösche, die sich in alle Häuser der Aegyptier vertheilten, daß sie sich vor denselben nicht retten konten. Da diese auf dem vesten Lande, und in den Wohnungen ausserhalb des Wassers nicht hinlängliche Nahrung fanden, so starben sie zwar bald; aber kaum waren ihre todten Körper auf den Straßen zusammen gekehret, so kam an ihrer statt eine Art Läuse in solcher